



Umweltamt - Untere Wasserbehörde - Brückstraße 45 - 44122 Dortmund

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung zur Errichtung, dem Betrieb oder der wesentlichen Änderung einer Abwasserbehandlungsanlage gemäß § 57 Abs. 2 Landeswassergesetz (LWG)

Antragsteller*in

- 1.1 **Name:** _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

- 1.2 **Kontaktperson:** _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

- 1.3 **Gewässerschutzbeauftragte*r:** _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

- 1.4 **Beschreibung der** _____
Abwasserbehandlungsanlage: _____

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

2 Bauweise der Becken

Typ

- Massivbecken
 Serienbauwerk: _____
 Stauraumkanal
 Sonstiges: _____
 Offene Bauweise Geschlossene Bauweise

Betriebsart

- Nicht ständig gefüllt
 Ständig gefüllt

Begründung der Notwendigkeit eines ständig gefüllten RKB:

Abscheidevorrichtung

- Tauchwand
 Leichtflüssigkeitsabscheider: Klasse I Klasse II Nenngröße: _____
 Sonstiges: _____

3 Bemessungsdaten

Abflusswirksame Flächen

$A_{E,k}$ = _____ ha

$A_{E,b}$ bzw. $A_{b,a}$ = _____ ha

Bemessungszufluss RKB: _____ l/s

Beckenbemessung nach Trennerlass

Wirksame Beckenoberfläche: _____ m²

Beckentiefe: _____ m

Nutzvolumen: _____ m³

Oberflächenbeschickung: _____ m³/(m²*h)

Horizontale Fließgeschwindigkeit: _____ m/s

Nur bei SKU:

Anströmgeschwindigkeit (bei einer Abflussspende von 15 l/(s*ha)): _____ m/s

Beckenbemessung nach DWA-A 102

Erforderliche Beckenoberfläche: _____ m²

Geplante Beckenoberfläche: _____ m²

Erforderliches Beckenvolumen: _____ m³

Geplantes Beckenvolumen: _____ m³

Erforderlicher AFS63-Gesamtwirkungsgrad: _____

4 Lage des Regenklärbeckens

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Ostwert (UTM)							
Nordwert (UTM)							

5 Baukosten

Netto Baukosten : _____ €

Als Baukosten sind ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer die Kosten zu Grunde zu legen, die voraussichtlich zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Zulassung für die Erbringung aller Arbeiten und Leistungen bis zur Vollendung einschließlich der Inanspruchnahme von Maschinen und sonstigen Geräten sowie für die nötigen Baustoffe ortsüblich angesetzt werden müssen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen sind nicht zu berücksichtigen. (AVerwGebO NRW - Tarifstelle 4.3.1.16.1)

Das antragstellende Unternehmen

- ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) registriert
- verfügt über ein nach DIN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem

6 Anlagenverzeichnis

Folgende Anlagen sind digital an umweltamt.niederschlagswasser@stadtdo.de und in 2-facher Ausfertigung in Papierform beizufügen:

- 6.1 Erläuterungsbericht
- 6.2 Flächenaufstellung nach DWA-A 102 Anhang A
- 6.3 Hydraulische Bemessung
- 6.4 Katastergleicher Lageplan der Einleitungsstelle mit Angaben der UTM-Koordinaten für die Einleitungsstelle und der Gewässerkilometrierung
Maßstab 1 : 250 bis 1 : 1.000
- 6.5 Darstellung des Behandlungsbauwerkes:
 - Zeichnungen mit Grundriss, Schnitt und Draufsicht im Maßstab 1 : 10 bis 1 : 100
 - Bei bestehenden Behandlungsbauwerken zusätzlich Fotos
- 6.6 ELKA-Erhebungsbogen
- 6.7 Ggf. Zulassungen, Datenblätter, Prüfung der LANUV-Landesliste o.ä. Nachweise

Information / Service

Bei Rückfragen stehen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

Technische Betreuung (umweltamt.niederschlagswasser@stadtdo.de)	Frau Itzenga Herr Schlüter	0231 – 50 27 582 0231 – 50 16 437
Verwaltungsverfahren	Frau Raptis	0231 – 50 25 792

Für die Bearbeitung des wasserrechtlichen Antrags wird eine Verwaltungsgebühr gemäß Verwaltungsgebührenordnung/-satzung erhoben.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; ich bin mir bewusst, dass die Erlaubnis ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von Nachweisen, die in wesentlichen Punkten unrichtig oder unvollständig waren, erteilt worden ist.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)